

Gute Geschichten. Digital erzählt.

Wettbewerb DIGITAL beim Goldenen Spatz 2022



PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Freundschaft zwischen Anerkennung und Dazugehören

ZU:



ECHT

Crossmediale Webserie

Studio Zentral im Auftrag des ZDF
Deutschland 2021

ab 9



Freundschaft zwischen Anerkennung und Dazugehören

KURZINFO

KLASSENSTUFE

5 - 7

FÄCHERKONTEXT:

Deutsch, Medienkunde, Ethik,
Sozialkunde, Sozialwissenschaft

THEMEN:

Freundschaft, digitale Kommunikation,
Nutzung sozialer Medien, Grenzen
sozialer Medien (Ausgrenzung,
Mobbing)

VORKENNTNISSE:

Grundwissen über soziale Medien

MEDIEN UND MATERIALIEN:

Arbeitsblätter, Materialblätter, Beamer

LERNZIELE:

Die Schüler:innen reflektieren
ihren Umgang mit Freundschaft in
sozialen Netzwerken sowie die damit
verbundenen positiven und negativen
Effekte.

Die Schüler:innen entwickeln eigene
Lösungsansätze, nehmen Bedenken
von anderen zur Kenntnis und
erweitern so ihre Empathiefähigkeit.

Die Schüler:innen verstehen
Kommunikation und Selbstdarstellung
im Netz, sie hinterfragen die eigene
Mediennutzung.

KOMPETENZBEREICHE

(KMK-Strategie: Bildung in der digitalen
Welt): Analysieren und Reflektieren:
Medien in der digitalen Welt verstehen
und reflektieren, Kommunizieren und
Kooperieren: Verhaltensregeln bei
digitaler Interaktion und Kooperation
kennen und anwenden, Schützen und
sicher Agieren: Risiken und Gefahren
in digitalen Umgebungen kennen,
reflektieren und berücksichtigen

ZEIT/DAUER/

UNTERRICHTSSTUNDEN:

4 Unterrichtsstunden à 45 Min.

Die Webserie „ECHT“ des ZDF-Kinderprogramms thematisiert, was echte Freundschaft ausmacht. In einem Lebensabschnitt, der von Bedürfnissen nach Anerkennung und Zugehörigkeit geprägt ist, stellt sich die Frage, wie Freundschaft bestehen bleiben kann.

Gar nicht so einfach, das mit der Freundschaft

Die Geschichte der ersten Staffel rund um Mia, Zerda und Leyla spielt in einer sechsten Klasse und bildet facettenreich die alltäglichen Herausforderungen von Freundschaft ab. In den 10 Folgen der ersten Staffel werden die Zuschauer:innen mit den Schwierigkeiten konfrontiert, sich freundschaftlich aufrichtig und fair zu verhalten und erleben, wie leicht es passieren kann, Grenzen zu überschreiten und dabei Andere zu verletzen. Die Serie möchte Kinder inspirieren und Lösungsansätze vermitteln, freundschaftlich fair zu handeln, und die soziale Kompetenz fördern.

Was macht die Methoden aus?

Das Begleitmaterial zur Serie befasst sich ebenfalls mit dem Thema Freundschaft mit Fokus auf digitaler Kommunikation. Eine erste Annäherung an die Serie erfolgt mithilfe des Serienplakates, des Trailers und der Auseinandersetzung, was „echte Freundschaft“ eigentlich bedeutet. Auf dieser Grundlage erarbeiten die Schüler:innen verschiedenen Themen, die in der Serie von Bedeutung und im Alltagsleben von Jugendlichen präsent sind. Neben dem Thema Freundschaft steht dabei die Frage im Mittelpunkt, wie wir heutzutage miteinander kommunizieren und was die Möglichkeiten und Grenzen von digitaler Kommunikation sind. Anhand von verschiedenen Ereignissen in der Serie versetzen sich die Schüler:innen in die Rollen der Figuren und beziehen das Gesehene auf ihr eigenes Leben.

ÜBER DEN TELLERRAND

Die Themen Mediennutzung und Ausgrenzung/Cybermobbing können mit weiteren Materialien noch ausgeweitet werden und mehr Zeit für diese Themen eingeplant werden, wenn Bedarf in der Klasse besteht. Dazu helfen untenstehende weiterführende Links.

WEITERFÜHRENDE LINKS

- <https://www.jugendundmedien.ch/>
- <https://www.digibits.de/materialien/digibits-unterrichtseinheit-fair-im-netz-mit-storytelling-strategien-gegen-cybermobbing-erarbeiten/>
- <https://www.klicksafe.de/cybermobbing#c50980>

NOMINIERT IM WETTBEWERB DIGITAL

Bei „ECHT“ handelt es sich um eines von acht für den Wettbewerb DIGITAL nominierten digitalen Erzählangeboten beim Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz 2022. Das pädagogische Begleitmaterial wurde im Rahmen des Festivals für Lehrer:innen und Pädagog:innen entwickelt. Weitere Informationen zu den Medienangeboten:

- www.goldenerspatz.de/festival/wettbewerb-digital/

Die Serie „ECHT“ ist kostenfrei im Netz verfügbar:

- <https://www.zdf.de/kinder/echt/echt-blog-100.html>

Unterrichtsgestaltung – Methoden zur Arbeit mit dem Beitrag

METHODEN UND ORGANISATIONSFORMEN: Bildbeschreibung und -analyse, Filminterpretation, Brainstorming, Standbilder, Positionierung, Vier-Ecken Methode, Placemat Activity, Umfrage, Klassenposter, Reflexionsbogen

MEDIEN UND INTERNET: Serie „ECHT“ (kostenfrei unter <https://www.zdf.de/kinder/echt/echt-blog-100.html>)

Stunde 1: **Echt?**

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG UND METHODE	MATERIAL UND INFORMATIONEN
Einstieg	Klassenunterricht oder Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 1: Serieneinstieg
Serienplakat interpretieren	Die Schüler:innen analysieren und interpretieren das Serienplakat mithilfe von Fragen.	
15 Minuten		
Motivation	Klassenunterricht oder Gruppenarbeit	Beamer
Serientrailer interpretieren	Die Schüler:innen analysieren und interpretieren den Serientrailer mithilfe von Fragen und stellen Überlegungen zum Thema und Inhalt der Serie an.	Trailer ECHT https://www.zdf.de/kinder/echt/trailer-darum-gehts-100.html
15 Minuten		Arbeitsblatt 1: Serieneinstieg
Erarbeitung	Stillarbeit mit folgendem Austausch	Papier
Was bedeutet echte Freundschaft?	Die Schüler:innen machen sich Gedanken zum Thema „echte Freundschaft“. Was bedeutet das für sie?	Stifte
15 Minuten	Mithilfe einer Wortwolke verschriftlichen sie ihre Ideen. Danach wird in der Klasse gesammelt und eine gemeinsame Wortwolke an der Tafel erstellt.	
Hausaufgabe	Die Schüler:innen schauen die Serie bis einschließlich Folge 5 und machen sich Notizen zu den Merkmalen der Freundschaft von Mia und Zerda.	Serie „ECHT“ (Staffel 1) Die Serie „ECHT“ ist kostenfrei im Netz verfügbar: https://www.zdf.de/kinder/echt/echt-blog-100.html

Stunde 2: **Echte Freundschaft**

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG UND METHODE	MATERIAL UND INFORMATIONEN
Einstieg	Lehrkräfte wiederholen mit Schüler:innen, was letzte Stunde passiert ist. Kurzes Blitzlicht, wie Schüler:innen die Serie bisher gefallen hat.	Tafel
Wiederholung & Blitzlicht	Abfrage, was die Merkmale der Freundschaft von Mia und Zerda ausmacht. Merkmale an der Tafel sammeln.	
10 Minuten		
Erarbeitung	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2: Eigenschaften. Aufgabe 1
Eigenschaften Freund*in	Die Schüler:innen überlegen, welche Eigenschaften ein Freund oder eine Freundin ihrer Meinung nach haben sollte. Dazu nutzen sie das Arbeitsblatt „Eigenschaften“.	
5 Minuten		
Festigung	Kleingruppenarbeit (3 Personen pro Gruppe)	Arbeitsblatt 2: Eigenschaften, Aufgabe 2
Freundschaftsbilder	Die Schüler:innen diskutieren in der Gruppe, welche Eigenschaften und Merkmale ein:e Freund:in besitzen sollte.	
10 Minuten	Haben sie sich entschieden, bauen sie ein Standbild zum Thema Freundschaft: Sie stellen einen Aspekt von Freundschaft dar, der ihnen wichtig ist.	
	Die Figuren beschreiben, wie sie sich fühlen und was sie denken.	
Präsentation	Nach der Probephase werden die Standbilder der einzelnen Gruppen nacheinander vorgestellt. Die anderen Schüler:innen beschreiben und raten nach der Präsentation, welcher Aspekt dargestellt wird. Dann erklärt die Gruppe, was sie sich überlegt hat.	Bühnensituation
Freundschaftsbilder vorstellen		
10 Minuten		
Erarbeitung / Hausaufgabe	In Folge 04 hat Mia ziemlich Mist gebaut und in Zerdas Namen auf eine Nachricht von Leyla geantwortet. Daraufhin gibt es Streit zwischen Mia und Zerda. Wie können die beiden den Streit lösen? Was könnten sie einander schreiben, um ihre Position deutlich zu machen und den Konflikt zu entschärfen?	Papier
Textnachricht	Die Schüler:innen verfassen zwei Textnachrichten an Mia und Zerda.	Stifte
10 Minuten		
Hausaufgabe	Die Schüler:innen schauen die Serie bis einschließlich Folge 7.	Serie „ECHT“ (Staffel 1), bei KiKA oder ZDF zu sehen

Stunde 3: Nutzung sozialer Netzwerke

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG UND METHODE	MATERIAL UND INFORMATIONEN
Einstieg Wiederholung+Besprechung der Aufgabe 10min	Lehrkräfte wiederholen mit Schüler:innen, was letzte Stunde passiert ist. Die Textnachrichten der letzten Stunde/Hausaufgabe werden verglichen und diskutiert.	
Transferphase Soziale Netzwerke 15 Minuten	<p>Klassenumfrage als Placemat Methode. Schüler:innen notieren ihre Antworten schriftlich auf gemeinsamem Poster/Tafel.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wer nutzt welche sozialen Netzwerke? ➤ Warum nutzen die Schüler:innen soziale Netzwerke: Argumente dafür und dagegen? ➤ Wie nutzen die Schüler:innen soziale Netzwerke: Bsp. selber posten, nur gucken und liken? <p>Anschließend Auswertung: zwei Schüler:innen gehen nach vorne und teilen Trends und Inhalte der Klasse mit.</p>	Tafelbild/Poster
Transferphase Flugmodus 20 Minuten	<p>Die Schüler:innen reflektieren anhand des Arbeitsblattes die eigene Mediennutzung.</p> <p>Anschließend wird über die Ergebnisse in Kleingruppen diskutiert und gemeinsam Tipps, Strategien und Lösungssätze für eine bewusste Handynutzung entwickelt.</p> <p>Anschließend werden Tipps der Gruppen in der Klasse vorgestellt.</p>	Arbeitsblatt 3: Flugmodus
Hausaufgabe	Die Schüler:innen schauen die Serie bis einschließlich Folge 10.	Serie „ECHT“ (Staffel 1), bei KiKA oder ZDF zu sehen

Stunde 4: **Blockiert**

DIDAKTISCHE PHASE	BESCHREIBUNG UND METHODE	MATERIAL UND INFORMATIONEN
Erarbeitung Mia wird ausgegrenzt 10min	Sammelt in Kleingruppenarbeit alle Situationen und Momente in der Serie, als Mia ausgegrenzt wurde. Anschließend werden die Situationen in der Klasse an der Tafel festgehalten.	Tafel
Transferphase Mobbing 10 Minuten	Positionierung Die Schüler:innen positionieren sich in 4 Ecken des Raumes zu bestimmten Aussagen und Fragen. Die Fragen und Antworten können per Beamer visualisiert werden. Nach jeder Frage sollen einige Meinungen der Schüler:innen aus den verschiedenen Ecken zu Wort kommen und ihre Position erläutern.	Vorlage 1: Visualisierung 4-Ecken
Erarbeitung Anlaufstellen und Regeln 10 Minuten	Input der Lehrkraft: Anlaufstellen bei Mobbing/Cybermobbing mit Schüler:innen besprechen und vorstellen. Hier sollten besonders die Möglichkeiten diskutiert werden, wie man reagieren kann.	Hier gibt es dazu Infomaterial: https://www.klicksafe.de/cybermobbing#c50980
Transferphase Klassenchat 15 Minuten	Klassenchatregeln aufstellen. Wie sieht eine gute und respektvolle Kommunikation im Chat aus? Regeln an Poster sammeln und gemeinsam mit Schüler:innen erarbeiten.	Vorlage 2: Tipps und Vorlagen für den Klassenchat
Hausaufgabe	Die Schüler:innen reflektieren die gesehene Serie mit einem Arbeitsblatt. Kann in der folgenden Stunde noch besprochen werden.	Arbeitsblatt 4: Echt jetzt?

Arbeitsblatt 1: Serieneinstieg

Aufgabe 1: Titelbild analysieren

Tauscht euch über das Titelbild der Serie aus und teilt der Gruppe mit, welche Assoziationen und Überlegungen euch in den Sinn kommen. Stellt mithilfe des Plakats Vermutungen an zu: Serienthema, Figuren, Beziehungen zwischen den Figuren.



© ZDF/Iris Janke

- Was könnte das Plakat bedeuten?
- Worum geht es eurer Meinung nach in der Serie?
- Welche visuelle Verbindung besteht zwischen der Komposition des Plakats mit dem Thema der Serie?
- Ausdruck der Gesichter, Position der Körper, Beschreibung der Kleidung, Erkennung eines Hintergrunds
- Was sagt das über die Charaktere aus und wo könnte es spielen?
- Lässt das Plakat die Atmosphäre der Serie erkennen?

Aufgabe 2: Serientrailer analysieren und interpretieren

<https://www.zdf.de/kinder/echt/trailer-darum-gehts-100.html>

Tauscht euch nun über den Serientrailer aus und teilt der Gruppe mit, welche Assoziationen und Überlegungen euch nach dem ersten Schauen in den Sinn kommen. Überprüft eure Vermutungen aus der ersten Aufgabe.

- Welche Momente des Trailers machen dich neugierig?
- Welche Überlegungen bei Betrachtung des Serienplakats und des Trailers könnten stimmen?
- Welche Stimmung und welche Gefühle entstehen beim Betrachten des Trailers?
- Welche Themen könnte die Serie behandeln?

Arbeitsblatt 2: Eigenschaften

Aufgabe 1: Eigenschaften und Merkmale einer Freundschaft

Sortiere die Eigenschaften und Merkmale einer Freundschaft auf dem Arbeitsblatt nach persönlicher Wichtigkeit und ergänze Eigenschaften und Merkmale, die dir auch noch wichtig sind.

LOYAL	NETT
VERTRAUEN	EHRlichkeit
EMPATHISCH	ZUHÖREN
HUMOR	NEIDLOS
UNTERSTÜTZEN	OPTIMISTISCH
TREU	AUFRICHTIG
SPASS HABEN	SO SEIN, WIE MAN IST
ABENTEUER- LUSTIG/AKTIV	BEGEISTER- UNGSFÄHIG

Arbeitsblatt 2: Eigenschaften, Fortsetzung

Aufgabe 2: Standbilder proben und bauen

Baut ein Standbild, das einen Aspekt von Freundschaft zeigt.

Was macht Freundschaft aus?

Dabei fallen euch bestimmt viele Situationen mit eurem besten Freund, eurer besten Freundin ein.

Denkt euch eine Situation aus, die ihr im Standbild darstellen wollt. Überlegt euch außerdem einen Titel für euer Werk.

Zwei Personen können das Standbild darstellen. Eine weitere Person baut und präsentiert das Standbild sowie den Titel im Anschluss.

Hilfe für ein Standbild:

- Welche Situation möchtet ihr nachstellen?
- Welcher Aspekt der Freundschaft soll gezeigt werden?
- Welche Mimik und Körperhaltung passt zu den Figuren, die das Standbild bilden?
- Wo stehen die Personen?

Arbeitsblatt 3: Flugmodus

Manchmal wird einfach alles zu viel und man braucht eine Pause, so wie Zerda, der der Streit mit Mia und die angespannte Situation zwischen Mia, ihr und ihrer Girlz-Group zu schaffen macht. Deshalb schaltet sie auf Flugmodus und legt ihr Handy weg.

Wann brauchst du eine Handyauszeit? Wie machst du Pause von sozialen Netzwerken?

Lies dir die Sätze gut durch. Male die Felder, denen du zustimmst, mit grüner Farbe an, die Felder, denen du weniger zustimmst mit roter Farbe. Schreibe eigene Sätze in die leeren Felder.

Ich kann mir vorstellen, in den Ferien eine komplette Handypause zu machen	Ich schalte mein Handy manchmal ganz aus	Ohne Handy könnte ich nicht überleben	Ich achte darauf, eine Balance zwischen Handyzeit und anderen Aktivitäten zu halten
Wenn ich merke, dass mir etwas zu viel wird, schalte ich mein Handy auf Flugmodus oder schalte die Benachrichtigungen aus	Für mich ist es ok, nicht 24/7 erreichbar zu sein	Ich muss täglich meine Nachrichten checken	Auch wenn ich keine Benachrichtigungen bekomme, schaue ich regelmäßig nach
Ich finde es ok, wenn ich nicht sofort eine Antwort auf eine Nachricht bekomme	Ich finde es ok, wenn ich nicht sofort auf eine Nachricht antworte	Ich habe schon mal die Zeit aus den Augen verloren, als ich mein Handy genutzt habe	Ich nehme mir selbstständig handyfreie Zeit

Vorlage 1: Visualisierung 4-Ecken

Mia reicht es. Nachdem sie sowieso schon von vielen Mitschüler:innen aus ihrer Klasse ausgegrenzt wird und nun auch noch Zerda eine Schippe drauflegt und sie ihrer Meinung nach an Halloween mit der Girlz-Group prankt, blockiert sie Zerda und ihre Entschuldigungsversuche.

Was hättest du an Mias Stelle gemacht?

Ich hätte genauso gehandelt und sie blockiert	Ich hätte ihr meine Meinung gesagt
Ich hätte sie einfach ignoriert	Ich hätte allen erzählt, was sie getan hat

Was wäre für dich am Schlimmsten?

Der Prank von Zerda und der Girlz-Group	Dass Jemand in deinem Namen falsche Aussagen in den Chat gestellt hat
Die Loser Liste im Klassenchat	Die andauernden fiesen Bemerkungen von Leyla

Was rätst du Mia zu tun?

Sich ihrem Vater anzuvertrauen	Sich der Vertrauenslehrerin anvertrauen
Sich anderen Freund:innen anvertrauen	Die Sache für sich zu behalten

Wem würdest du dich anvertrauen, wenn du ausgegrenzt oder gemobbt wirst?

Jemandem aus der Familie	Freunden
Einer anderen Vertrauensperson	Einer Lehrperson aus der Schule

Wie würdest du reagieren, wenn du mitbekommst, dass ein:e Mitschüler:in ausgegrenzt wird?

Ich würde zunächst weiter beobachten, vielleicht war es ja nur einmalig	Ich würde mit der ausgegrenzten Person sprechen und fragen, wie es ihr geht
Ich würde zu einer Lehrkraft gehen und von dem Vorfall berichten	Ich würde die Personen zur Rede stellen, die jemanden ausgegrenzt haben

Vorlage 2: Tipps und Vorlagen Klassenchat

Diskussionsfragen für die Erarbeitung von eigenen Klassenchatregeln:

- Über welche Themen soll in der Klassengruppe gesprochen werden?
- Wie gehen wir mit dem Versenden von Bildern und Videos um?
- Soll es eine*n Gruppenleiter*in geben? Wenn ja, wer macht das?
- Was machen wir, wenn es Streit oder Mobbing im Chat gibt?
- Wie wollen wir miteinander sprechen? Was geht gar nicht?
- Was passiert mit Kettenbriefen?
- Was ist mit den Schüler*innen, die nicht in der Klassengruppe sind?
- Was passiert mit denjenigen, die sich nicht Regeln des Chats halten?

Unser Klassenchat - Regelbeispiele:

- In die Klassengruppe gehört nur, was auch wirklich alle aus der Klasse wissen müssen (Keine Privatgespräche!).
- In der Klassengruppe wird über niemanden gelästert und niemand wird beleidigt.
- Ernste Themen wie Streit oder Ärger werden persönlich und offline besprochen, nicht im Chat.
- Kettenbriefe werden gelöscht und nicht weitergeleitet.
- Bevor ein Bild verschickt wird, werden alle auf dem Bild nach ihrem Einverständnis gefragt.
- Wer sich nicht an die Regeln hält, wird nach drei Ermahnungen aus dem Klassenchat entfernt.
- Bei Mobbing, Streit oder Drohungen werden Vertrauenspersonen eingeschaltet.
- Es werden keine gelösten Hausaufgaben zum Abschreiben versendet

Arbeitsblatt 4: Echt jetzt?

Nun ist die erste Staffel rund um Zerda, Mia, Leyla und ihre Klassenkamerad:innen vorbei. Jetzt ist es an der Zeit, deine Erfahrungen zur Serie und zum Unterricht zur Serie festzuhalten.

Meine Lieblingsszene:

Diese Szene hat mir gar nicht gefallen:

In diese Figur konnte ich mich am besten hinein fühlen:

Das hat mich nach dem Schauen der Serie bewegt:

Das habe ich aus der Serie und dem Unterricht Neues gelernt:

Diese Unterrichtsmethode möchte ich nochmal machen:

Dieses Thema fand ich besonders wichtig:

Dieses Thema hat mich nicht so interessiert:

Das würde ich anderen sagen, die die Serie noch nicht geschaut haben: